

Bayerisches Mädchen verliert Tausende Euro an einen Kieler Cyber-Freund!

Eine 15-jährige Bayerin überwies Tausende Euro an einen 16-jährigen Kieler. Experten warnen vor den Gefahren von Online-Betrug.



Gerzen, Deutschland - Eine 15-jährige Jugendliche aus Bayern hat über mehrere Monate hinweg Tausende Euro an einen 16-jährigen Jugendlichen aus Kiel überwiesen. Diese Zahlungen geschehen freiwillig, ohne Druck oder Aufforderungen seitens des Kieler. Wie **NDR** berichtete, übermittelte die Bayerin dem Kieler Codekarten eines Onlinehändlers im Wert von 8.000 Euro und gab ihm zusätzlich eine fünfstellige Summe Bargeld, die sie von ihrem Vater entnommen hatte.

Beide Jugendlichen lernten sich über ein Videospiel kennen und hielten zunächst über Social Media den Kontakt aufrecht. Der Kieler blockierte die Bayerin auf TikTok, da sie ihm aufdringlich erschien, nahm den Kontakt jedoch später wieder auf. Die

Bayerin hatte dem Kieler versprochen, ihm Geld für ein Treffen zu geben, das am 27. April 2025 in Gerzen stattfand. Bei diesem Treffen übergab sie dem Kieler und seinem Bruder Bargeld im fünfstelligen Bereich.

Rechtliche Einschätzung

Die Polizei sieht keine strafrechtlichen Möglichkeiten, das überwiesene Geld zurückzufordern, da alle Zahlungen freiwillig geleistet wurden. Der Vater der Bayerin hatte gehofft, die Polizei könne ihm helfen, das Geld zurückzubekommen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass das Geld über das Zivilrecht zurückgefordert werden kann, insbesondere wenn die Schenkung als unwirksam erachtet wird. Die zuständigen Behörden prüfen derzeit, ob möglicherweise Ausnutzung im Spiel war. Der Vater könnte zudem in Erwägung ziehen, das Geld von seiner Tochter zurückzufordern.

Solche Vorfälle sind nicht isoliert. Wie **Internet Matters** aufzeigt, verzeichneten Betrüger während der Covid-19-Pandemie einen erheblichen Anstieg von Online-Betrügereien, die speziell auf Jugendliche abzielen. Im Jahr 2021 wurden 2,3 Milliarden Dollar gestohlen, und die Methoden der Betrüger sind vielfältig. Dazu gehören unter anderem Online-Shopping-Betrug und Spoofing, bei dem gefälschte Social-Media-Profile verwendet werden, um Geld oder persönliche Informationen zu erlangen.

Aufgrund der Anonymität und Popularität von sozialen Medien sind Jugendliche besonders anfällig für solche Betrügereien. Daher wird empfohlen, Eltern aufzuklären und Jugendliche vor möglichen Betrugsmaschen zu warnen.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Gerzen, Deutschland

Details	
Schaden in €	8000
Quellen	• www.ndr.de • www.internetmatters.org

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de